

# Pressemitteilung

## Nachhaltiges Tourismusmanagement

Prof. Dr. Claudia Brözel

Eberswalde, 15. Dezember 2014

### Grundlagenstudie zu Senioren Reisen

HNEE führt europaweite Forschung zum (Bahn-)Reiseverhalten von Senioren durch

Die heutigen europäischen Senioren verfügen über so viel Zeit und Geld wie keine Generation vor ihnen und erfreuen sich bester Gesundheit. Reisen zählt für diese Zielgruppe seit Jahren zu einer der wichtigsten Beschäftigungen, doch spielen Bahnreisen dabei nur eine untergeordnete Rolle. Die Vorteile von Bahnreisen liegen jedoch auf der Hand: sicheres und umweltbewusstes Reisen, großer Komfort sowie entspanntes Ankommen und Abfahren.

Wie kann das Reisen in Europa mit der Bahn attraktiver gestaltet werden und welche besonderen Bedürfnisse und Anforderungen haben Senioren? Dieser und weiteren Fragen zur zielgruppengerechten Gestaltung von interessanten Angeboten geht die HNEE unter Leitung von Prof. Dr. Claudia Brözel im Rahmen des EU-Projekts „The Senior Rail Travel Projects“ nach.

Die Ziele des Senior Rail Travel Projects sind die Vereinfachung und Verbesserung des Zugangs, der Verfügbarkeit sowie die Stärkung der Bedeutung von Zugreisen in Europa für Senioren. Grundlage hierfür bildet die Entwicklung eines nachhaltigen touristischen Angebots, das alle spezifischen Aspekte der Zielgruppe Senioren aufgreift. Das Projekt baut daher auf einer systematischen Erforschung aller Bedürfnisse und Anforderungen von Senioren als Reisenden auf, um Europa für Senioren mit der Bahn zu attraktiv zu gestalten.

Um dies zu erforschen, setzt die HNEE auf innovative Forschungsansätze: So wurden Fokusgruppen in vier europäischen Ländern durchgeführt und zeitgleich ein Service Design Ansatz verfolgt. Bei diesem Ansatz sind in den letzten Wochen acht Senioren aus verschiedenen Ländern der EU auf spezielle Reisen geschickt worden und berichten ungefiltert, was sie erlebt haben. Dieses Vorgehen ermöglicht einen unmittelbaren Blick auf Chancen und Herausforderungen während des Reisens mit der Bahn.

Erste Ergebnisse zeigen: Senioren sind eine sehr anspruchsvolle und vor allem selbstbestimmte Zielgruppe, deren vorrangiges Ziel im Urlaub das Kennenlernen und Erleben anderer Kulturen ist. Um diese Anforderung zu erfüllen, erwarten Senioren möglichst große Flexibilität und Mobilität. Flexibilität bedeutet unabhängig und keinen zeitlichen Zwängen unterworfen zu sein. Senioren wollen über ihre Zeit und was sie damit anfangen selbst

bestimmen. Mobilität in der Destination ist dafür die Grundvoraussetzung. Mietwagen, Fahrräder oder ÖPNV werden vorwiegend genutzt, um sich nicht nur frei zu fühlen, sondern auch das Leben anderer Kulturen zu erleben.

Die europäischen Bahnen können diese Bedürfnisse aufgreifen und mit einer zentralen Lage der Bahnhöfe punkten. Doch wird die Bahn immer noch als Transport- denn als Reisemittel angesehen. Probleme mit Verspätungen, das Tragen von Koffern und fehlendes Entertainment sind nur einige Assoziation, wenn es um das Verreisen mit der Bahn geht. Stress statt Entspannung lautet hier die verkürzte Formel. Senioren wollen sich nicht um alles kümmern müssen, daher erwarten sie Extraservices, wie einen Transfer vom und zum Bahnhof, eine Unterstützung fürs Gepäck und ein ausgereiftes gastronomisches Angebot im Zug.

Dafür sind Senioren bereit auch Extrakosten für entsprechende Services zu zahlen. Nur müssen überhaupt erst Informationen zur Zielgruppe gelangen, was sich als große Barriere erweist: Fehlendes Wissen um Bahnreiseangebote!

#### **About the EU-Project „Senior Rail Travel Project“**

The European Senior Rail Travel Project is conducted by a group of private and public partners that have relevant experience and expertise to develop market driven, sustainable, innovative and viable tourism packages. Being responsible for the marketing and management of InterRail Passes, the Eurail Group G.I.E. takes the role of lead organisation in the project. The Spanish Confederation of Older People's Organisations (CEOMA) represents over 1,200 senior organisations and thus, is the perfect communication point between the project partners and the senior target group. With its vast experience in similar projects and specialisation in innovative tourism, the Spanish Governmental Society for Innovation and Tourism Technologies (SEGITTUR) provides the consortium with innovative ideas, whilst the German Eberswalde University of Sustainable Development conducts a comprehensive study that will serve as the basis of the tourism packages. Furthermore, Treinreiswinkel – a Dutch tour operator specialised in rail travel – delivers market-oriented input to the think tank. The project is co-funded by the European Union in the context of the CIP-EIP Programme 75/G/ENT/CIP/13/B/N03S01. All funded projects aim at fostering transnational tourism for seniors in low season. Please see [http://ec.europa.eu/cip/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/cip/index_en.htm) for more information.

#### **Über die HNE Eberswalde**

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH) mit über 2.000 Studierenden gehört in Lehre und Forschung zu den leistungsstärksten Fachhochschulen Deutschlands. Die 17 innovativen Studiengänge in den Fachbereichen für Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holztechnik sowie Nachhaltige Wirtschaft besitzen ein sehr eigenständiges, dem nachhaltigen Wirtschaften verpflichtetes Profil. Die HNE Eberswalde wurde 2009 vom Internetportal Utopia zur grünsten Hochschule Deutschlands erkoren und 2010 mit dem europäischen EMAS-Award für ihr vorbildliches Umweltmanagement ausgezeichnet. [www.hnee.de](http://www.hnee.de)

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Projektleitung: Prof. Dr. Claudia Brözel; Tel.: 03334 657 331 [cbroezel@hnee.de](mailto:cbroezel@hnee.de)

Hochschulkommunikation: Stefanie Schulze, Tel.: 03334 657 227 [presse@hnee.de](mailto:presse@hnee.de)